

OFFENER BRIEF

NABU NRW
DEUTSCHER WERKBUND NW
NABU KÖLN
ADFC KÖLN e.V.
RADKOMM KÖLN e.V.
NETZWERK URBANES GRÜN
BI GRÜNE LUNGE KÖLN
BI GRÜNE LUNGE RENNBAHN e.V.
BI GRÜNGÜRTEL FÜR ALLE
BIG JUNKERSDORF e.V.
BIG WEIDEN e.V.
BI INNERGRÜN EHRENFELD
BI STOPPT DEN GÜRTEL
BÜRGERVEREIN KÖLN MÜNGERSDORF e.V.
IG KÜNSTLER FÜR BICKENDORF
IMMUN – INITIATIVE MÜNGERSDORF MENSCH-UMWELT-NATUR
NEULAND e.V.
QUERBEET e.V.
NETZWERK BÜRGER für BÄUME
BIBIOS BÄUME IN BICKENDORF OSSENDORF
BIK BAUMSCHUTZ IN KÖLN
RHEWE BAUMSCHUTZ RHEINUFER ENSEN WESTHOVEN
NABIS e.V.

OFFENER BRIEF

Barbara Burg
Sprecherin der Bürgerinitiative
GRÜNE LUNGE KÖLN
Blumenthalstraße 19
50670 Köln

Frau
Henriette Reker
Oberbürgermeisterin der Stadt Köln
Historisches Rathaus
50667 Köln

2. September 2016

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,
liebe Frau Reker,

Der Grünanteil Kölns ist laut einer Satellitenbild-Auswertung der Berliner Morgenpost (<http://interaktiv.morgenpost.de/gruenste-staedte-deutschlands/>) verglichen mit anderen deutschen Städten eher gering. Hier schafft es unsere Stadt nur auf Platz 65 von 79 untersuchten Großstädten. Dieses für viele erstaunliche Ergebnis lenkt unsere Aufmerksamkeit auf die Bedeutung der beiden Kölner Grüngürtel und ihre verbindenden Radialen.

Dieses Grünsystem ist ein ausgesprochen visionäres System im Hinblick auf die Durchlüftung der Stadt, als ökologische Klimaanlage und schnell erreichbares Grün für alle Bürger. Nach seinem Vorbild entsteht gerade in der Mongolei ein Grüngürtel-System in der neuen Millionenstadt Mairdar-Eco-City durch den Kölner Architekten Stefan Schmitz. Die Stadtverwaltung der Stadt Chengdu in Zentralchina reagiert auf dramatische Luftverschmutzung mit der Anlage von zwei Grüngürteln mit Radialen.

Auch Köln hat Probleme mit belasteter Luft. So werden die Grenzwerte für Stickstoffdioxid in vielen Stadtgebieten wiederholt nicht eingehalten, was zu einer Klage der Deutschen Umwelthilfe (DUH) gegen das Regierungspräsidium Köln geführt hat. Der Schutz des Kölner Stadtgrüns sollte daher oberste Priorität haben.

In der Landesstudie „Klimawandelgerechte Metropole Köln“ von 2013 heisst es, dass das Kölner – in den 1920er Jahren konzipierte und einzigartige – Grünsystem wichtige klimatische und ökologische Funktionen erfüllt und daher das oberste Ziel der Stadtplanung dessen Erhalt und Ausbau sein muss. Auch der Kölner Baudezernent Franz-Josef Höing spricht sich für Gespräche über die „Weiterentwicklung des schon heute spektakulären grünen Netzes“ Kölns aus. In den Parteiprogrammen aller großen Parteien wird daher zu Recht die Einzigartigkeit und Unbebaubarkeit der Kölner Grüngürtel propagiert. Mit der "Charta Grüngürtel" beschloss 2013 der Rat der Stadt Köln bereits den Schutz des Inneren und Äußeren Grüngürtels sowie seiner verbindenden Radialen.

OFFENER BRIEF

Wir, die Unterzeichner dieses Briefes können uns nicht erklären, wie auf dieser Grundlage aktuell an unterschiedlichen Stellen der Stadt mehr als 350.000 qm dieses Grünsystems – durch Versiegelung, Bebauung und Privatisierung bedroht sein können.

So werden für den Wohnungsbau Denkmal- und Landschaftsschutz-Flächen im Nördlichen Innerer Grüngürtel I ca. 3,4 ha, an der Pferderennbahn I ca. 1,4 ha, aber auch kleinere klimarelevante Parks und Grünflächen sondiert. Ebenfalls im Inneren Grüngürtel sollen in der Bezirkssportanlage Ehrenfeld u.a. Denkmalgeschützte Alleen aus der Gründungszeit des Grüngürtels Hochbauten und Parkflächen weichen. Ausserdem gefährden zahlreiche Bauprojekte entlang des Äusseren Grüngürtels die ökologische Dienstleistung des regionalen Grünzuges und setzen versiegelte Barrieren in das Kölner Grünsystem. Beispiele sind der Ausbau der Nord-Süd Bahn im Bereich der Bonner Strasse und die Errichtung eines Strassenbahn-Depots der KVB in Köln Weidenpesch auf alleine 28,5 ha. Im Äußeren Grüngürtel stehen zusätzlich Denkmal- und Landschaftsschutz-Flächen für den FC Ausbau zur Diskussion I ca. 6 ha. Hierbei handelt es sich um Beispiele.

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin, wir appellieren eindringlich an Sie:

Setzen sie sich für den Erhalt der historischen und klimarelevanten Grünflächen in Köln ein. Im Stadtentwicklungsausschuss am 15. September wird vorbereitend für den Rat über viele dieser Grünflächen beraten. Machen Sie sich im Vorfeld für die zur Diskussion stehenden Flächen stark.

Für die Zukunft bitten wir Sie: Sorgen Sie für das Erarbeiten von plakativem Planmaterial, das sowohl für Bürger, als auch für Politik und Verwaltung alle klimarelevanten und historischen Grünflächen ausweist und besonders schützt.

Machen Sie das Kölner Grünsystem und damit Adenauers Erbe zum unantastbaren Stadtkulturerbe.

Mit freundlichen Grüßen,
die Erstunterzeichner

Barbara Burg
Sprecherin der Bürgerinitiative GRÜNE LUNGE KÖLN

Prof. Dr. Anna von Mikecz
Sprecherin des NABU NRW für Ökotoxikologie

OFFENER BRIEF

Ute Becker
Deutscher Werkbund NW | Gründungsmitglied Fritz Schumacher

Jakob Risch
Referent für Politik und Verwaltung, NABU Stadtverband Koeln

Harald Schuster
Vorstand Radkomm e.V. | Forum Kölner Radverkehr

Joachim Schalke
1. Vorsitzender – ADFC Köln e.V.

Regina Bechberger
1. Vorsitzende GRÜNE LUNGE RENNBAHN e.V.

Friedmund Skorzenski
Vorstand der Bürgerinitiative GRÜNGÜRTEL FÜR ALLE

Astrid Franzen
1. Sprecherin BIG Junkersdorf e.V.

OFFENER BRIEF

Elisabeth M. Spiegel
1.Vorsitzende BIG WEIDEN e.V.

Rainer Kiel
Sprecher der Bürgerinitiative INNERGRÜN EHRENFELD

Dr. Peter Redlich
Sprecher der Bürgerinitiative STOPPT den GÜRTEL

Hildegard Jahn-Schnelle
Bürgerverein Köln-Müngersdorf

Sonja Zens, Schriftführerin
IG Künstler für Bickendorf

Dorothea.M.Schwab
Sprecherin von IMMUN – Initiative Müngersdorf Mensch-Umwelt-Natur

Dorothea Hohengarten
Vorstand des Kölner Neuland e.V. – Gemeinschaftsgarten NeuLand, Köln-Bayenthal

OFFENER BRIEF

Yana Yo
Organisatorin Querbeet e.V. – Kölner Ehrenamts-Preis 2016

Harald von der Stein
Gründer und Sprecher BÜRGER für BÄUME

Michael Schmitz
Sprecher der Bürgerinitiative Bäume in BiOs

Judith Langer
BiK - Baumschutz in Köln

Martina Boxberg
Initiatorin RhEWe Baumschutz Rheinufer Ensen Westhoven

Ottmar Lattorf
1. Vorsitzender NABIS e.V.